



**Universität Stuttgart**

**Modulhandbuch**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO I) Deutsch**  
Prüfungsordnung: 2010

Universität Stuttgart  
Keplerstr. 7  
70174 Stuttgart

## Inhaltsverzeichnis

<b>Präambel</b> .....	<b>3</b>
<b>200 Pflichtmodule</b> .....	<b>4</b>
19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b) .....	5
27820 Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt) .....	6
19910 Einführung in die Mediävistik (Basismodul 3b) .....	8
210 Ergänzungswahlbereich Linguistik .....	10
27840 Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit (Kernmodul 2c, Lehramt) .....	11
19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3) .....	13
27870 Kontexte vormoderner Literatur (Ergänzungsmodul 2b, Lehramt) .....	15
27850 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt) .....	17
27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt) .....	18
27860 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt) .....	20
27880 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Hauptfach A) .....	22
<b>300 Wahlmodule</b> .....	<b>24</b>
27620 Algorithmen und Berechenbarkeit für Lehramt .....	25
27640 Systemkonzepte und -programmierung für Lehramt .....	26
27880 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Hauptfach A) .....	27
<b>400 Fachdidaktikmodule</b> .....	<b>29</b>
410 Literaturdidaktik I und Sprachdidaktik II .....	30
420 Literaturdidaktik II und Sprachdidaktik I .....	31
<b>3000 Zwischenprüfung</b> .....	<b>32</b>
19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b) .....	33
27820 Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt) .....	34
27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt) .....	36

## Präambel

nicht verfügbar

---

## 200 Pflichtmodule

---

Zugeordnete Module:	19920	Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)
	27820	Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt)
	19910	Einführung in die Mediävistik (Basismodul 3b)
	210	Ergänzungswahlbereich Linguistik
	27840	Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit (Kernmodul 2c, Lehramt)
	19560	Grammatische Analyse (Kernmodul 3)
	27870	Kontexte vormoderner Literatur (Ergänzungsmodul 2b, Lehramt)
	27850	Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt)
	27830	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)
	27860	Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt)
	27880	Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Hauptfach A)

---

## Modul: 19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)

2. Modulkürzel:	091000415	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Ljudmila Geist		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der grammatische Grundbegriffe und Überblick über die verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse</li> <li>• Ein erster Einblick in die Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebene</li> <li>• Fähigkeit, ausgewählte sprachliche Phänomene mit linguistischen Grundbegriffen zu beschreiben</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Analyse des Deutschen auf der phonetisch-phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Ebene</li> <li>• In dem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meibauer, J. et al. (2007). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.</li> <li>• Folien auf ILIAS, Aufgabenblätter</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 199201 Vorlesung Einführung in die Linguistik</li> <li>• 199202 Tutorium Einführung in die Linguistik</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	48 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	222 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	270 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	19921 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b) (PL), schriftliche Prüfung, 60 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	BA (Komb) Germanistik → Basismodule  Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester → Pflichtmodule		

## Modul: 27820 Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091140400	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Andreas Bässler	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		keine	
12. Lernziele:		Die Einführung befähigt dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lyrische, dramatische und erzählende Texte zu verstehen, zu unterscheiden und einzuordnen</li> <li>• wissenschaftliche Texte zu ermitteln, auszuwählen und kritisch mit ihnen umzugehen</li> <li>• schriftliche Arbeiten nach wiss. Standards zu verfassen</li> </ul>	
13. Inhalt:		Das Modul ist eine Grundlegung im literaturwissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten und führt in die Methodenvielfalt des Faches ein. In einem Tutorium werden mittels Übungen die erworbenen Kenntnisse vertieft. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Lyrikanalyse</li> <li>• Einführung in die Dramenanalyse</li> <li>• Einführung in die Analyse von Erzähltexten</li> <li>• Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft</li> <li>• Techniken und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Martinez/Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie</li> <li>• Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse</li> </ul>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 278201 Seminar Einführung in die Literaturwissenschaft 1</li> <li>• 278202 Seminar Einführung in die Literaturwissenschaft 2</li> <li>• 278203 Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 63 h Selbststudium: 297 h Gesamt: 360 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 27821 Einführung in die Literaturwissenschaft, Seminar 1: schriftliche Prüfung (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 60 Min., Gewichtung: 25.0, Seminar 1</li> <li>• 27822 Einführung in die Literaturwissenschaft, Seminar 2 : lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50.0, Seminar 2 : Hausarbeit, ca. 15 Seiten</li> <li>• 27823 Einführung in die Literaturwissenschaft, schriftliche Prüfung (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 25.0, Vorlesung</li> </ul>	
18. Grundlage für ... :		27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)	
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester  
→ Pflichtmodule

---

## Modul: 19910 Einführung in die Mediävistik (Basismodul 3b)

2. Modulkürzel:	091120100	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Stephanie Seidl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studenten können wichtige fachspezifische Grundbegriffe benennen und elementare fachrelevante Arbeitsmethoden anwenden.</li> <li>• Die Studenten sind in der Lage, Grundelemente der Geschichte der älteren deutschen Sprachformen darzustellen und zu erklären.</li> <li>• Sie sind fähig, kleinere Textpassagen aus dem Mittelhochdeutschen ins Neuhochdeutsche zu übersetzen.</li> <li>• Die Studierenden vermögen es, mittelalterliche Texte vor dem Hintergrund ihrer historischen Besonderheiten zu betrachten.</li> <li>• Sie sind in der Lage, die Eigenarten der Textproduktion im Mittelalter und der Ästhetik mittelalterlicher Literatur zu ermitteln.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p><b>Seminar:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Übersetzungstechniken und Einübung in die Übersetzungspraxis</li> <li>• Gebrauch der Hilfsmittel und Anwendung spezifischer Arbeitsmethoden</li> <li>• Einblicke in phonologische, morphologische, lexikalische und syntaktische Besonderheiten der frühen Sprachstufen des Deutschen</li> <li>• Grundbegriffe und Anwendung der Metrik in vormodernen Texten</li> </ul> <p><b>Lektürekurs:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anleitung zur selbständigen Lektüre mittelalterlicher deutscher Texte</li> <li>• Hinführung zu grundsätzlichen Fragestellungen für den Umgang mit vormodernen literarischen Texten</li> <li>• Einblicke in kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge, die für das Verständnis vor moderner Literatur relevant sind</li> </ul>		
14. Literatur:	Aktuelle einführende Literatur wird im VLVZ angegeben, weitergehende Literatur im LSF		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 199101 Seminar Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik</li> <li>• 199102 Lektürekurs Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	138 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	19911 Einführung in die Mediävistik (Basismodul 3b) (PL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 0.0		

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

21. Zuordnung zu weiteren Curricula:    BA (Komb) Germanistik  
  → Basismodule  
  Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010  
  → Pflichtmodule

---

---

## 210 Ergänzungswahlbereich Linguistik

---

---

## Modul: 27840 Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit (Kernmodul 2c, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091120412	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	8.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Stephanie Seidl	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		Basismodul Mediävistik	
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studenten haben erweiterte Kenntnisse von Texten und Textgruppen aus dem Feld der vormodernen Literatur.</li> <li>• Sie besitzen die Fähigkeit, eigenständig größere Passagen mittelhochdeutscher Texte zu lesen, zu übersetzen und zu kommentieren.</li> <li>• Sie sind mit der vormodernen Textualität vertraut.</li> <li>• Sie wenden Analysetechniken an (Erzählanalyse, Metrik, Rhetorik).</li> <li>• Sie analysieren Argumentationsstrategien der Forschung und vollziehen sie nach.</li> <li>• Sie präsentieren wissenschaftlich erarbeitete Interpretationen mündlich und schriftlich. Insbesondere können sie ein überschaubares Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit durchführen.</li> </ul>	
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelalterliche Textsorten (Epik, Lyrik, Drama, Sachtexte)</li> <li>• Kulturelle und soziale Grundlagen</li> <li>• Überlieferung (Manuskript, Relationen zwischen Text und Bild)</li> <li>• Poetik mittelalterlicher Literatur</li> <li>• Formen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung</li> </ul>	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Bein: Textkritik. Eine Einführung in Grundlagen germanistisch-mediävistischer Editionswissenschaft, Frankfurt/Main 2008.</li> <li>• Gedichte und Interpretationen Mittelalter, hg. von Helmut Tervooren, Stuttgart 1993.</li> <li>• Volker Mertens: Der deutsche Artusroman. Stuttgart 1998.</li> <li>• Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen, hg. von Horst Brunner, Stuttgart 2004.</li> </ul>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		278401 Seminar Spezialthema	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 21 h Selbststudium: 219 h Gesamt: 240 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		27841 Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit (Kernmodul 2c, Lehramt) (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: Benotet wird eine 12seitige Hausarbeit zum Thema des Seminars.	
18. Grundlage für ... :		27870 Kontexte vormoderner Literatur (Ergänzungsmodul 2b, Lehramt)	
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010  
→ Pflichtmodule

---

## Modul: 19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)

2. Modulkürzel:	091000402	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jürgen Pafel</li> <li>• Pawel Karnowski</li> <li>• Christian Bär</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Einführung in die Linguistik		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der syntaktischen Kenntnisse aus dem Basismodul</li> <li>• erster Einblick in die Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik</li> <li>• sichere Anwendung der syntaktischen Kenntnisse bei der Analyse von Wortgruppen und Sätzen</li> <li>• sichere Anwendung von basalen satzsemantischen Begriffen</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchgang durch die verschiedenen Aspekte der grammatischen Analyse (Wortarten, Flexion, Satzglieder, Konstituentenstruktur)</li> <li>• Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax (insb. syntaktische und semantische Valenz)</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geilfuß-Wolfgang, J. (2007). Syntax. In: Meibauer, J. u.a., Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.</li> <li>• Musan, R. (2008). Satzgliedanalyse. Heidelberg.</li> <li>• Pittner, K. &amp; Berman, J. (2003). Deutsche Syntax. Tübingen.</li> <li>• Online-Übungen auf ILIAS</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 195601 Proseminar Grammatische Analyse</li> <li>• 195602 Tutorium Grammatische Analyse</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	19561 Grammatische Analyse (Kernmodul 3) (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:	Linguistikstudium online (ILIAS), diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien		
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	BA (Komb) Germanistik → Kernmodule  B.Sc. Technikpädagogik, 5. Semester → Wahlpflichtfach → Deutsch  M.Sc. Technikpädagogik, 4. Semester → Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang → Wahlpflichtfach B → Wahlpflichtfach Deutsch		

---

Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester  
→ Pflichtmodule

---

## Modul: 27870 Kontexte vormoderner Literatur (Ergänzungsmodul 2b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091120413	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Manuel Braun	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		Kernmodul 2c	
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studenten sind in der Lage, umfangreichere Werke und Textreihen im Zusammenspiel mit deren historischen und kulturellen Kontexten zu erfassen.</li> <li>• Sie können in Einzelinterpretationen die Andersartigkeit vormoderner Literatur erschließen.</li> <li>• Sie profilieren ihr Textverständnis vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Diskussion in mündlicher und schriftlicher Form.</li> <li>• Sie sind dazu fähig, fremde und eigene Forschungsergebnisse in Form eines wissenschaftlichen Aufsatzes darzustellen.</li> </ul>	
13. Inhalt:		<p><b>Seminar:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vormoderne Literatur in ihren Bezügen zu zeitgenössischen Wissensformationen (septem artes liberales, Theologie, Medizin, Jurisprudenz, artes mechanicae, ars magica)</li> <li>• historische Methoden der Auslegung (Allegorese, Schriftsinn, Typologie, topische Kombinatorik)</li> <li>• Text - Bild - Imagination im Manuskriptzeitalter</li> </ul>	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cornelia Heberichs u. Christian Kiening: Literarische Performativität. Lektüren vormoderner Texte. Zürich 2008</li> <li>• Christian Kiening (Hg.): SchriftRäume. Dimensionen von Schrift zwischen Mittelalter und Moderne. Zürich 2008</li> <li>• Friedrich Ohly: Ausgewählte und neue Schriften zur Literaturgeschichte und zur Bedeutungsforschung. Hg. v. Uwe Ruberg u. Dietmar Peil. Stuttgart 1995</li> <li>• Ursula Peters: Text und Kontext. Die Mittelalter-Philologie zwischen Gesellschaftsgeschichte und Kulturanthropologie. Wiesbaden 2000</li> </ul>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		278701 Seminar Spezialthema	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 21 h Selbststudium: 159 h Gesamt: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		27871 Kontexte vormoderner Literatur (Ergänzungsmodul 2b, Lehramt), Hausarbeit (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Lehrveranstaltungbegleitende Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) mit Forschungsbibliographie	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010  
→ Pflichtmodule

---

## Modul: 27850 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091140402	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Galina Hristeva	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		Literatur im kulturgesch. Kontext	
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können mündliche und schriftliche Äußerungen analysieren und ihre Transformationsmechanismen bestimmen</li> <li>• Sie können medienspezifische Vermittlungsformen und die Wechselbeziehungen zwischen den Medien analysieren, vergleichen und kritisch überprüfen sowie die Prozesse der Medienkooperation und Medienkonkurrenz untersuchen und auswerten</li> <li>• Sie sind in der Lage, literarische Gattungen als historische Kategorien zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren, können auch mit Texten zur Gattungstheorie und Gattungsgeschichte kritisch umgehen</li> <li>• Sie können literarische Motive und Stoffe in ihrem gesellschaftshistorischen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren</li> <li>• Das Modul befähigt die Studierenden dazu, die Formen und Mittel der Kommunikation zwischen den Wissensdiskursen zu analysieren und zu interpretieren</li> </ul>	
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündlichkeit und Schriftlichkeit</li> <li>• Medialität und Intermedialität</li> <li>• Literarische Gattungen - Gattungstheorie und Gattungsgeschichte</li> <li>• Motiv- und Stoffgeschichte</li> <li>• Kommunikative Wechselprozesse zwischen Wissensdiskursen</li> </ul>	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rajewski, Irina, O.: Intermedialität. A. Francke Verlag Tübingen und Basel 2002.</li> <li>• Hempfer, Klaus W.: Gattungstheorie. Information und Synthese. Fink Verlag</li> </ul>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		278501 Seminar Kommunikation	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 21 h Selbststudium: 159 h Gesamt: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		27851 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt) (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Hausarbeit, schriftlich, ca. 20 S.	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:		Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Pflichtmodule	

## Modul: 27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091130401	5. Moduldauer:	1 Semester						
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe						
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch						
8. Modulverantwortlicher:		Philip Ajouri							
9. Dozenten:									
10. Zuordnung zum Curriculum:									
11. Voraussetzungen:		Einführung in die Literaturwissenschaft							
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehend von literarischen Texten können die Studierenden kulturgeschichtliche Kontexte identifizieren und beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden können die Relevanz eines jeweiligen Kontextes für einen bestimmten Text erklären und Interpretationsvorschläge erarbeiten.</li> <li>• Schließlich können sie die Bedeutung des jeweiligen Kontextes für einen literarischen Text gewichten und die entsprechende Forschungsliteratur bewerten.</li> </ul>							
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur entsteht in historisch variablen Kontexten und kann unter Bezugnahme auf diese Kontexte verstanden werden.</li> <li>• Gegenstand des Moduls ist die Literatur in ihrer Korrelation zu kulturellen, sozialen und politischen Kontexten, insbesondere zu anderen Künsten, zu Wissenschaften, zu Philosophie und Religion.</li> <li>• Die im Einführungsmodul erlernten literaturwissenschaftlichen Techniken und Methoden sollen dabei vertieft werden.</li> </ul>							
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moritz Baßler u.a.: Kontexte. In: Thomas Anz (Hg.): Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände, Konzepte, Institutionen. Bd. 1. Stuttgart 2007, S. 355 - 434.</li> <li>• Albert Meier: Literaturgeschichtsschreibung. In: Heinz Ludwig Arnold, Heinrich Detering (Hg.): Grundzüge der Literaturwissenschaft. 2. Aufl. München 1999, S. 570 - 584.</li> <li>• Rolf Grimminger u.a. (Hg.): Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 12 Bde. München 1980 ff.</li> </ul>							
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 278301 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext</li> <li>• 278302 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext</li> </ul>							
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Präsenzzeit:</td> <td style="text-align: right;">21 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td style="text-align: right;">159 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">180 h</td> </tr> </table>		Präsenzzeit:	21 h	Selbststudium:	159 h	Gesamt:	180 h
Präsenzzeit:	21 h								
Selbststudium:	159 h								
Gesamt:	180 h								
17. Prüfungsnummer/n und -name:		27831 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt) (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, LBP: Seminar: Hausarbeit, 12-15 S.							
18. Grundlage für ... :		27850 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt)							
19. Medienform:									
20. Angeboten von:									

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester  
→ Pflichtmodule

---

## Modul: 27860 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091140403	5. Moduldauer:	1 Semester						
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe						
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch						
8. Modulverantwortlicher:		Horst Thomé							
9. Dozenten:									
10. Zuordnung zum Curriculum:									
11. Voraussetzungen:		Literatur im Kommunikationsprozess							
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben Kenntnis von Theorie und Geschichte der Rhetorik, Poetik und Ästhetik sowie von Literaturtheorien</li> <li>• Sie können literarische Texte mit dem Instrumentarium der wichtigsten Literaturtheorien analysieren und interpretieren sowie die Möglichkeiten und Grenzen dieser Theorien kritisch überprüfen</li> <li>• Die Studierenden verstehen die wesentlichen Formen der Kommunikationstheorie, der Medientheorie und der Medienkritik.</li> </ul>							
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhetorik</li> <li>• Poetik und Ästhetik</li> <li>• Literaturtheorien</li> <li>• Kommunikationstheorie</li> <li>• Medientheorie und Medienkritik</li> </ul>							
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Annemarie Gethmann-Siefert: Einführung in die Ästhetik. München 1995.</li> <li>• Gert Ueding, Bernd Steinbrink: Grundriß der Rhetorik. Geschichte, Technik, Methode. Stuttgart, Weimar 1994.</li> <li>• Ansgar Nünning: Grundbegriffe der Literaturtheorie. Stuttgart 2004.</li> </ul>							
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 278601 Vorlesung Literatur- und Kommunikationstheorie</li> <li>• 278602 Seminar Literatur- und Kommunikationstheorie</li> </ul>							
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit:</td> <td>42 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium:</td> <td>228 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>270 h</td> </tr> </table>		Präsenzzeit:	42 h	Selbststudium:	228 h	Gesamt:	270 h
Präsenzzeit:	42 h								
Selbststudium:	228 h								
Gesamt:	270 h								
17. Prüfungsnummer/n und -name:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 27861 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt), Klausur (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 50.0</li> <li>• 27862 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt), Hausarbeit (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50.0, Hausarbeit, schriftlich</li> <li>• 27863 Literatur- und Kommunikationstheorie (Ergänzungsmodul 1c, Lehramt), unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0</li> </ul>							
18. Grundlage für ... :									
19. Medienform:									
20. Angeboten von:									

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010  
→ Pflichtmodule

---

## Modul: 27880 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Hauptfach A)

2. Modulkürzel:	091140404	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	7.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Annette Bühler-Dietrich		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	091140 403 Ergänzungsmodul 1c Literatur- und Kommunikationstheorie		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Formen des Wissens sowie die Medien, in denen Wissen dargeboten wird, beschreiben.</li> <li>• Sie kennen die Methoden der Gattungsanalyse, der Rhetorik und Stilistik sowie der Inszenierungs- und Filmanalyse und beziehen sich darauf.</li> <li>• Sie unterscheiden die Formen der medialen Darbietung: Inszenierungen, Textualisierung, Visualisierung, orale sowie taktile Darbietungen.</li> <li>• Sie vergleichen das jeweilige Form-Inhalt-Verhältnis.</li> <li>• Sie bewerten die Funktionsweise von Formen und Medien in der Wissenschaftskommunikation.</li> <li>• Sie differenzieren zwischen verschiedenen formanalytischen Theorien und Medientheorien.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Gattungen und Medien des Wissens</li> <li>• Rhetorik, Stilistik</li> <li>• Inszenierungsanalyse</li> <li>• Filmanalyse</li> <li>• Computerphilologie</li> <li>• Analyse von Visualisierungsprozessen</li> <li>• Funktionen des Taktilen und Auditiven</li> <li>• Transformationen von Wissen - Text, Theater/Film/Hörspiel</li> <li>• Mediale Konstruktionen von Wissen</li> <li>• Austauschprozesse zwischen mediatisiertem Wissen und ästhetischen Figurationen</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Knut Hickethier: Einführung in die Medienwissenschaft. Stuttgart, Weimar 2003.</li> <li>• Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart, Weimar 2007.</li> <li>• Meister, Jan Christoph: Projekt Computerphilologie Über Geschichte, Verfahren und Theorie rechnergestützter Literaturwissenschaft. In: Harro Segeberg/Simone Winko (Hg.): Digitalität und Literalität : zur Zukunft der Literatur. Paderborn, München 2005, S. 315-341.</li> <li>• Christopher Balme: Einführung in die Theaterwissenschaft. Berlin 4.2007.</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 278801 Seminar Formen des Wissens</li> <li>• 278802 Seminar Medien des Wissens</li> </ul>		

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	21 h
	Selbststudium:	189 h
	Gesamt:	210 h

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:	27881 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Hauptfach A) (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Hausarbeit
---------------------------------	---

---

18. Grundlage für ... :	
-------------------------	--

---

19. Medienform:	
-----------------	--

---

20. Angeboten von:	
--------------------	--

---

21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Ergänzende Module
	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Pflichtmodule
	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Wahlmodule

---



## Modul: 27620 Algorithmen und Berechenbarkeit für Lehramt

2. Modulkürzel:	050420021	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	7.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Volker Diekert		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulrich Hertrampf</li> <li>• Volker Diekert</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	Vorlesungen aus dem 1. und 2. Semester		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	276201 Vorlesung mit Übungen Algorithmen und Berechenbarkeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	27621 Algorithmen und Berechenbarkeit für Lehramt (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 0.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Pflichtmodule  Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Wahlmodule		

## Modul: 27640 Systemkonzepte und -programmierung für Lehramt

2. Modulkürzel:	051200095	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:			
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	276401	Vorlesung mit Übungen Systemkonzepte und -programmierung	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	27641	Systemkonzepte und -programmierung für Lehramt (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Pflichtmodule		
	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Wahlmodule		

## Modul: 27880 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Hauptfach A)

2. Modulkürzel:	091140404	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	7.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Annette Bühler-Dietrich		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	091140 403 Ergänzungsmodul 1c Literatur- und Kommunikationstheorie		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Formen des Wissens sowie die Medien, in denen Wissen dargeboten wird, beschreiben.</li> <li>• Sie kennen die Methoden der Gattungsanalyse, der Rhetorik und Stilistik sowie der Inszenierungs- und Filmanalyse und beziehen sich darauf.</li> <li>• Sie unterscheiden die Formen der medialen Darbietung: Inszenierungen, Textualisierung, Visualisierung, orale sowie taktile Darbietungen.</li> <li>• Sie vergleichen das jeweilige Form-Inhalt-Verhältnis.</li> <li>• Sie bewerten die Funktionsweise von Formen und Medien in der Wissenschaftskommunikation.</li> <li>• Sie differenzieren zwischen verschiedenen formanalytischen Theorien und Medientheorien.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Gattungen und Medien des Wissens</li> <li>• Rhetorik, Stilistik</li> <li>• Inszenierungsanalyse</li> <li>• Filmanalyse</li> <li>• Computerphilologie</li> <li>• Analyse von Visualisierungsprozessen</li> <li>• Funktionen des Taktilen und Auditiven</li> <li>• Transformationen von Wissen - Text, Theater/Film/Hörspiel</li> <li>• Mediale Konstruktionen von Wissen</li> <li>• Austauschprozesse zwischen mediatisiertem Wissen und ästhetischen Figurationen</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Knut Hickethier: Einführung in die Medienwissenschaft. Stuttgart, Weimar 2003.</li> <li>• Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart, Weimar 2007.</li> <li>• Meister, Jan Christoph: Projekt Computerphilologie Über Geschichte, Verfahren und Theorie rechnergestützter Literaturwissenschaft. In: Harro Segeberg/Simone Winko (Hg.): Digitalität und Literalität : zur Zukunft der Literatur. Paderborn, München 2005, S. 315-341.</li> <li>• Christopher Balme: Einführung in die Theaterwissenschaft. Berlin 4.2007.</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 278801 Seminar Formen des Wissens</li> <li>• 278802 Seminar Medien des Wissens</li> </ul>		

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	21 h
	Selbststudium:	189 h
	Gesamt:	210 h

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:	27881 Wissensformen und Medien in der neueren deutschen Literatur b / Lehramt (Hauptfach A) (LBP), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0, Hausarbeit
---------------------------------	---

---

18. Grundlage für ... :	
-------------------------	--

---

19. Medienform:	
-----------------	--

---

20. Angeboten von:	
--------------------	--

---

21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Ergänzende Module
	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Pflichtmodule
	Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010 → Wahlmodule

---

---

## 400 Fachdidaktikmodule

---

Zugeordnete Module:   410   Literaturdidaktik I und Sprachdidaktik II  
                              420   Literaturdidaktik II und Sprachdidaktik I

---

---

## 410 Literaturdidaktik I und Sprachdidaktik II

---

---

---

## 420 Literaturdidaktik II und Sprachdidaktik I

---

---

---

## 3000 Zwischenprüfung

---

Zugeordnete Module:    19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)  
                              27820 Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt)  
                              27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)

---

## Modul: 19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)

2. Modulkürzel:	091000415	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Ljudmila Geist		
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der grammatische Grundbegriffe und Überblick über die verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse</li> <li>• Ein erster Einblick in die Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebene</li> <li>• Fähigkeit, ausgewählte sprachliche Phänomene mit linguistischen Grundbegriffen zu beschreiben</li> </ul>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Analyse des Deutschen auf der phonetisch-phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Ebene</li> <li>• In dem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meibauer, J. et al. (2007). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart.</li> <li>• Folien auf ILIAS, Aufgabenblätter</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 199201 Vorlesung Einführung in die Linguistik</li> <li>• 199202 Tutorium Einführung in die Linguistik</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	48 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	222 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	270 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	19921 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b) (PL), schriftliche Prüfung, 60 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			
21. Zuordnung zu weiteren Curricula:	BA (Komb) Germanistik → Basismodule  Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester → Pflichtmodule		

## Modul: 27820 Einführung in die Literaturwissenschaft (Basismodul 1b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091140400	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Andreas Bässler	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		keine	
12. Lernziele:		Die Einführung befähigt dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• lyrische, dramatische und erzählende Texte zu verstehen, zu unterscheiden und einzuordnen</li> <li>• wissenschaftliche Texte zu ermitteln, auszuwählen und kritisch mit ihnen umzugehen</li> <li>• schriftliche Arbeiten nach wiss. Standards zu verfassen</li> </ul>	
13. Inhalt:		Das Modul ist eine Grundlegung im literaturwissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten und führt in die Methodenvielfalt des Faches ein. In einem Tutorium werden mittels Übungen die erworbenen Kenntnisse vertieft. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Lyrikanalyse</li> <li>• Einführung in die Dramenanalyse</li> <li>• Einführung in die Analyse von Erzähltexten</li> <li>• Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft</li> <li>• Techniken und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Martinez/Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie</li> <li>• Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse</li> </ul>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 278201 Seminar Einführung in die Literaturwissenschaft 1</li> <li>• 278202 Seminar Einführung in die Literaturwissenschaft 2</li> <li>• 278203 Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 63 h Selbststudium: 297 h Gesamt: 360 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 27821 Einführung in die Literaturwissenschaft, Seminar 1: schriftliche Prüfung (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 60 Min., Gewichtung: 25.0, Seminar 1</li> <li>• 27822 Einführung in die Literaturwissenschaft, Seminar 2 : lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 50.0, Seminar 2 : Hausarbeit, ca. 15 Seiten</li> <li>• 27823 Einführung in die Literaturwissenschaft, schriftliche Prüfung (PL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 25.0, Vorlesung</li> </ul>	
18. Grundlage für ... :		27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)	
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester  
→ Pflichtmodule

---

## Modul: 27830 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt)

2. Modulkürzel:	091130401	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Philip Ajouri	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:			
11. Voraussetzungen:		Einführung in die Literaturwissenschaft	
12. Lernziele:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehend von literarischen Texten können die Studierenden kulturgeschichtliche Kontexte identifizieren und beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden können die Relevanz eines jeweiligen Kontextes für einen bestimmten Text erklären und Interpretationsvorschläge erarbeiten.</li> <li>• Schließlich können sie die Bedeutung des jeweiligen Kontextes für einen literarischen Text gewichten und die entsprechende Forschungsliteratur bewerten.</li> </ul>	
13. Inhalt:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur entsteht in historisch variablen Kontexten und kann unter Bezugnahme auf diese Kontexte verstanden werden.</li> <li>• Gegenstand des Moduls ist die Literatur in ihrer Korrelation zu kulturellen, sozialen und politischen Kontexten, insbesondere zu anderen Künsten, zu Wissenschaften, zu Philosophie und Religion.</li> <li>• Die im Einführungsmodul erlernten literaturwissenschaftlichen Techniken und Methoden sollen dabei vertieft werden.</li> </ul>	
14. Literatur:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moritz Baßler u.a.: Kontexte. In: Thomas Anz (Hg.): Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände, Konzepte, Institutionen. Bd. 1. Stuttgart 2007, S. 355 - 434.</li> <li>• Albert Meier: Literaturgeschichtsschreibung. In: Heinz Ludwig Arnold, Heinrich Detering (Hg.): Grundzüge der Literaturwissenschaft. 2. Aufl. München 1999, S. 570 - 584.</li> <li>• Rolf Grimminger u.a. (Hg.): Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 12 Bde. München 1980 ff.</li> </ul>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 278301 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext</li> <li>• 278302 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext</li> </ul>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		Präsenzzeit: 21 h Selbststudium: 159 h Gesamt: 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		27831 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext (Kernmodul 1b, Lehramt) (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, LBP: Seminar: Hausarbeit, 12-15 S.	
18. Grundlage für ... :		27850 Literatur im Kommunikationsprozess (Ergänzungsmodul 1b, Lehramt)	
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

21. Zuordnung zu weiteren Curricula: Allgemein Lehramt (GymPO I) ab PO 2010, 1. Semester  
→ Pflichtmodule

---